

Moment mal ... für den 02.03.2019



## **Weltweites Beten auch im Barnim**

Jahr für Jahr treffen sich am ersten Freitag im März rund um den Globus Frauen, Männer und Kinder zu einem abendlichen Gottesdienst und reisen gedanklich in ein anderes Land. Was vor 130 Jahren in Nordamerika begann, wurde mit der Zeit zur größten ökumenischen Basisbewegung christlicher Frauen. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet, in diesem Jahr Slowenien.

Ein Team von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen – baptistisch, evangelisch, katholisch, methodistisch u.a. – schreiben die Texte, Gebete und Lieder für diesen Gottesdienst. Er wird in mehr als 113 Sprachen übersetzt und wandert an diesem Tag einmal rund um die Welt. Er bringt Menschen zusammen, allein in Deutschland über eine Million Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche.

Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. In ihm kommen Frauen aus dem jeweiligen Land zu Wort, deren Stimme sonst oft nicht gehört wird. Wir erfahren von ihnen vieles über die Geschichte ihres Landes, ihre kulturellen Schätze, ihre Traditionen, aber auch über Armut, Gewalt gegen Frauen, ungerechte Wirtschaftsstrukturen und Umweltzerstörung. Wir nehmen Anteil an den Sorgen ihres Alltags und lassen uns genauso von ihren Hoffnungen, ihrem Glauben und ihrer Stärke begeistern und verbinden uns mit ihnen im gemeinsamen Gebet.

Doch Beten und Handeln gehören zusammen, deswegen werden mit den gesammelten Kollekten und Spenden weltweit Mädchen und Frauen in über 6.000 Projekten in rund 150 Ländern unterstützt.

In diesem Jahr luden die Frauen aus Slowenien ein mit dem Titel: „Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz!“ Jesus erzählte diese Geschichte vom großen Festmahl, zu dem wirklich alle, auch die Armen, Lahmen und Blinden, die Heimat- und die Obdachlosen an die Tafel gebeten werden. Eine durchaus politische Stellungnahme in unserer Zeit! Dass wir uns mit allen Menschen rund um den Globus an einen Tisch zu setzen und Platz machen, besonders für die, die sonst oft nicht aufgenommen werden.

Auch im Barnim wird an verschiedenen Orten der Weltgebetstag gefeiert, seien Sie herzlich eingeladen!

Pfarrerin Konstanze Werstat, Bernau